

pressemittteilung

BLACKED OUT

George Cup & Steve Elliott

RETROSPEKTIVE – The Greenspan Collection

13. Dezember 2008 – 1. Februar 2009

Eröffnung: Freitag, 12.12.2008, 19:30 Uhr

Zum ersten Mal in Deutschland präsentiert die Städtische Galerie Nordhorn in Kooperation mit dem Kunstverein Wolfsburg eine umfassende Überblicksausstellung des deutsch - amerikanischen Künstlerpaars George Cup & Steve Elliott. Die in der Städtischen Galerie Nordhorn versammelten Werke der „Greenspan Collection“ reichen von Installationen, Objekten und Malerei bis zu Künstlerbüchern und Video- und Experimentalfilmen der beiden Mitbegründer der amerikanischen Minimal Art.

BLACKED OUT ist die erste Retrospektive des Künstlerpaars, deren öffentliche Wahrnehmung seit 1986 nach der Inhaftierung Cups systematisch blockiert wurde. Dem 2006 in Hannover und New York gegründeten George Cup Research Center ist es zu verdanken, dass die Ausstellungen in Wolfsburg und Nordhorn – den Geburtsstädten der Künstler - zustande gekommen sind, überschattet vom unerwarteten Tod von George Cup im Juli 2008 in New York.

Reduzierte geometrische Flächen von unterschiedlicher, doch immer auf das menschliche Maß bezogener Größe finden sich in allen Arbeiten der Künstler wieder. In der Greenspan Collection sind Arbeiten aus den späten 1970er und frühen 1980er Jahren versammelt. Dazu gehören großformatige Wand- und Raumarbeiten, die eigens für die Retrospektive – nach Angaben von George Cup – zum Teil nachgebaut wurden, wie die großteilige Installation „SQUARE-ROUND # 4“ aus dem Jahr 1978.

Bereits Ende der 1950er Jahre deutete sich die Entwicklung eines wegweisend neuen Vokabulars von reduzierten dreidimensionalen Körpern an, einer Formensprache, die das Spätwerk von Cup und Elliott kennzeichnet. Die statischen Formen der Ölbilder werden durch Animationsfilme in Bewegung versetzt, wobei das Zusammenspiel von Bewegung und

Musik die Tradition von Oskar Fischinger, Hans Richter und anderen Vertretern des frühen abstrakten Films aufgreift und neu interpretiert. Im Experimentalfilm „LOOP # 25“ von 1972 fährt die Kamera auf eine Fotografie zu, die Cup in den Händen hält, die ihn wiederum mit einer Fotografie in den Händen zeigt. Über 5 Minuten zoomt die Kamera in einer geraden Linie durch die auf den verschiedenen Fotografien abgebildeten Orte. Weitere Arbeiten sind großformatige Wandinstallationen aus Teerpappe sowie Lichtinstallationen aus Neonröhren aus den 1980er Jahren.

Die beiden Retrospektiven **BLACKED OUT – „The French Collection“** und **BLACKED OUT – „The Greenspan Collection“** sind ein Projekt des 1967 in Herford geborenen und in Hannover lebenden Konzeptkünstlers Dirk Dietrich Hennig. Die als künstlerisches Projekt konzipierte Retrospektive entstand 2007 im Rahmen des New York-Stipendiums, das 1999 vom Land Niedersachsen initiiert wurde und seit 2005 gemeinsam mit der Niedersächsischen Sparkassenstiftung vergeben wird.

Zu den Ausstellungen im Kunstverein Wolfsburg und der Städtischen Galerie Nordhorn erscheint im Praestare Verlag ein deutsch- und englischsprachiger Katalog mit Texten von A. C. Greenspan, Justin Hoffmann, Roland Nachtigäller und Thomas Wulffen. Herausgeber: Niedersächsische Sparkassenstiftung und Land Niedersachsen in Zusammenarbeit mit dem Kunstverein Wolfsburg und der Städtischen Galerie Nordhorn. 56 Seiten im Hardcover mit 47 Abbildungen. Preis: 18,- EUR

Ausstellung, Katalog und Begleitprogramm wurden großzügig gefördert durch die Niedersächsische Sparkassenstiftung und das Land Niedersachsen.

BLACKED OUT

George Cup & Steve Elliott

RETROSPEKTIVE – The Greenspan Collection

Laufzeit: 12.12.2008 – 01.02.2009

geöffnet Di–Fr 14–17 Uhr, Sa 14–18 Uhr, So 11–18 Uhr, Eintritt frei

Am 24., 25., 26. Dezember 2008 und am 1. Januar 2009 bleibt die Ausstellung geschlossen.